

# Streitberg · Wolfsschlucht · Veilbronn · Schauertal

## Touren-Fakten:



Bahn bis Forchheim oder Pegnitz, weiter mit Bus bis Streitberg.



In der Ortsmitte



Mit rotem Pfeil durch die Wolfsschlucht, dann mit Rotstrich senkrecht weiter bis Veilbronn. Gelbes Dreieck bis Bauernhof, dann ohne Markierung bis Wegzeichen gelber Schrägstrich, mit gelbem Schrägstrich bis Streitberg.



12 km



4 – 4 1/2 Stunden



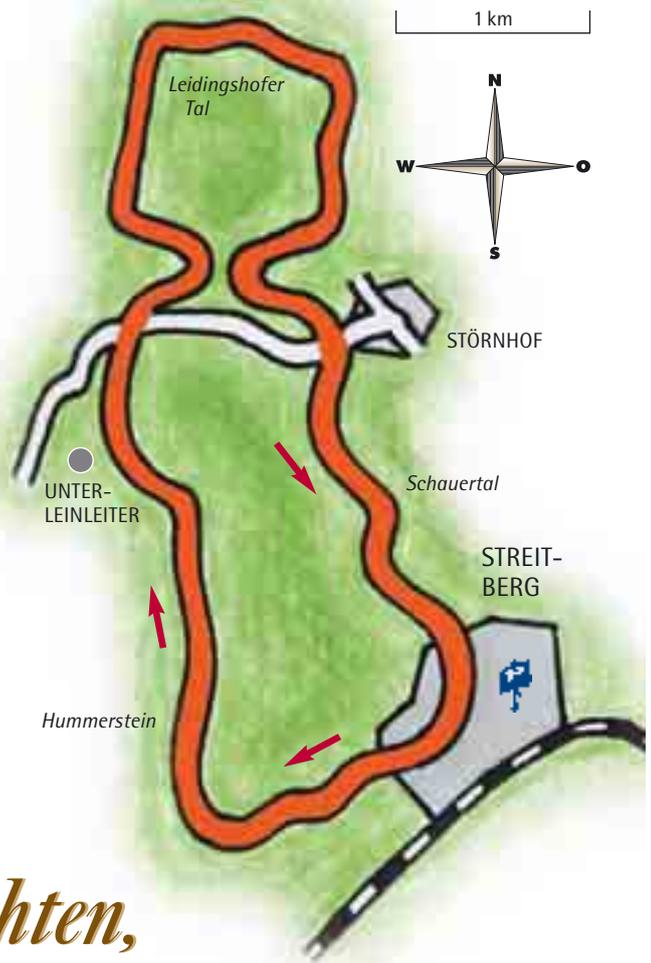
Insgesamt etwa 391 m. Mäßig steiler Anstieg von Streitberg (320 m) bis Hummerstein (471 m). Steiler Aufstieg von Veilbronn (350 m) zum Naturfreundehaus (400 m).

**Wanderkarte:** 1 : 50.000

Fritsch Wanderkarte Blatt 53,  
Kompass Wanderkarte Blatt 171

bis zu einer Wegkreuzung (2. Abkürzungsmöglichkeit: nach rechts mit gelbem Schrägstrich zurück nach Streitberg).

Nach links abbiegen und mäßig steil hinab nach Veilbronn (gern besuchter Ausflugsort im Leinleitertal). Im Ort dem Wegweiser „Naturfreundehaus“ folgen, über zahlreiche Stufen empor zum Haus der Fürther Naturfreunde (herrlicher Rundblick). Die vielen Stufen wieder hinab und unten gleich nach links. Vorbei am Kriegerdenkmal in das Leidingshofer Tal. (Der nun folgende Weg ist Teilstück des Veilbronner Naturlehrpfades, links und rechts des Weges erklärende Text- und bunte Schautafeln). Steil ragen links Felsen empor, rechts plätschert ein Bächlein. Ein Tal-



## Tourenbeschreibung:

Der Beschilderung folgend zur Jugendherberge. Nach links und durch Mischwald hangaufwärts. Weiter durch das Felsgewirr der Wolfsschlucht zur Höhe. Dort bei der Wegverzweigung nach links und nunmehr der Markierung Rotstrich senkrecht folgend bis zum Hummerstein. (Vom Gipfelplateau schöner Blick hinab ins Wiesental und nordwärts ins Leinleitertal).



Nordwärts weiter durch Wald, Wiese und Feldflur bis zu einem Wegweiser. Nach links abbiegen und zum Wald. In diesem bis zu einer Wegverzweigung (1. Abkürzungsmöglichkeit). Hier nach links schwenken und dem Forststräßchen folgend hinunter nach Unterleinleiter.

Bei Erreichen der ersten Häuser auf geschottertem Sträßchen etwa 200 m bergab. Dann (bei einer Garage) rechts abbiegen und zunächst auf einem von Strauchwerk gesäumten Weg dahin, später auf schmalen Pfad zum Wald. In diesem leicht ansteigend

# Schluchten, Höhlen, Felsenwelt

kessel mit Schutzhütte und Rastplatz wird erreicht. Auf schmalen Pfad wieder aus dem Tal heraus. Oben nach rechts auf einem Feldweg zum Wald und an diesem entlang zu einem Sträßchen. Nach links abbiegen und auf der Straße entlang bis zu einem Bauernhof (links der Straße). Kurz danach nach rechts in einen Feldweg einbiegen und – ohne Markierung – teils durch Felder, teils am Waldrand entlang weiter bis man auf einen Querweg und die Markierung gelber Schrägstrich stößt. Nach links abbiegen und durch den Wald, dann am Waldrand entlang bis zu ei-

ner Sitzgruppe. Hier biegen wir nach rechts ab und gehen durch die Felder bis zur Straße und folgen dieser (letztlich durchs Schauertal) bis Streitberg.

Bei den ersten Häusern nach rechts gehen und am Wedenbach entlang, vorbei an Wasserfall und Wasserrad zur Ortsmitte.

## Abkürzung:

Ab Wegekreuz (im Wald zwischen Hummerstein und Unterleinleiter) nach rechts abbiegen und mit Markierung Grünkrenz durch Wald, später über freies Feld zur Wegkreuzung. Nach rechts abbiegen und durchs Schauertal hinab nach Streitberg, Tourenlänge etwa 6 km, Wanderzeit etwa 2 Stunden.



**Harmonischer Naturgenuss:**  
Birne-Zitrone Erfrischungsgetränk  
mit Extrakten aus Grüntee,  
Ehrenpreis, Holunderbeeren  
und Pfefferminz.



**Höllens  
Sprudel**

*Naturbrunnen aus dem Frankenwald*

## INFORMATIONEN

Weitere Informationen und Prospektmaterial:

Fränkische Schweiz-Verein e.V.  
Oberes Tor 1 · 91320 Ebermannstadt  
Tel. 09194/1433 · Fax 09194/795758  
www.fsv-ev.de